

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 4: Bauten des Verkehrs : Verkehrsplanung = Trafic et circulation, bâtiments et projets = Constructions for transport : enterprises and traffic

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

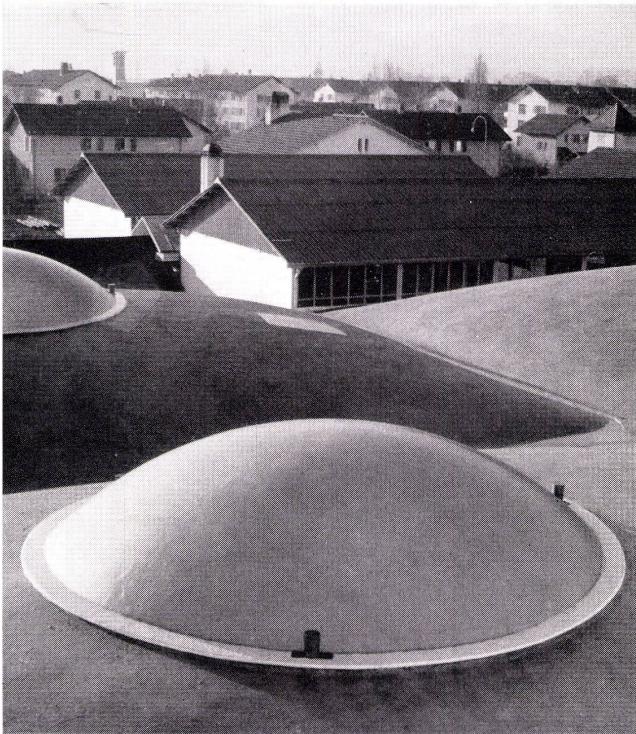
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



besonders geeignet für Fabrikhallen
 Treppenhäuser
 Garagen
 Schulhäuser
 Hotels usw.

transparente Überdachung jeder Art und Form

Großlichtkuppeln

System ISLER dipl. Ing. Burgdorf

das moderne Bauelement

- sehr gute Lichtdurchlässigkeit
- optimale Lichtdiffusion
- blendfrei
- leicht
- unzerbrechlich
- stabil auch für Schneelasten
- nahtlos, absolut dicht
- einfach und doppelwandig

Fabrikation und Verkauf

Eschmann AG

Thun

Kunststoffverarbeitung Tel. 033/291 91

EMIL HITZ

Gezwirnt ist stärker!

Jede Hausfrau weiß, dass die Zwingung dem Faden die Stärke gibt. Der Zwingung verdankt auch das Helveta-Geflecht seine ungewöhnliche Stärke. In Sekundenschnelle zwirnt eine Spezialmaschine die gegen Witterungseinflüsse behandelten Drähte und windet sie unverrückbar um ihre gewellten Träger. Jedes Vierereck ist eine unverschiebbare Einheit im Geflecht, was dem Zaune eine hohe Lebensdauer und bleibende Stoffheit sichert.

Alleinfabrikant
EMIL HITZ
 Fabrik für Drahtgeflechte
 Zürich 3
 Grubenstr. 29, Tel. (051) 33 25 50
 Zweigbetrieb Basel:
 Ob. Rebgasste 40, Tel. (061) 32 45 92

perfecta Umwälzpumpen
 für Zentralheizungen



K. RÜTSCHI PUMPENBAU BRUGG

BRUGG SCHWEIZ TELEPHON (056) 413 31



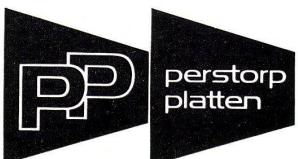
PERSTORP

die weltbekannte
schwedische
Kunstharzplatte

Die farbenfrohen
PERSTORP-Platten
sind ein neuer Weg zu
modernem, unbeschwertem
Wohnen. Sie sind
unendlich praktisch und
bringen gleichzeitig
Gemütlichkeit
und Atmosphäre
in Ihr Heim.



PERSTORP-Platten
sind ideal für Tisch- und
Wandverkleidungen,
schlag-, bruch- und kratzsicher,
weitgehend säurebeständig,
hitzebeständig bis 150°,
leicht zu reinigen,
(ein feuchter Lappen genügt!),
in 40 Farben und Dessins
erhältlich



Jaecker Rümlang, Tel. 051/93 82 22

Pavatex AG. Halle 8a, Stand 3151

Das Pavatex-Fabrikationsprogramm ist in den letzten Jahren immer größer geworden. Und aus all diesen Gründen hat sich diese Firma entschlossen, ihren Ausstellungsraum auszudehnen: der neue Stand präsentiert sich doppelt so groß wie der bisherige.

Das frühere Gestaltungsprinzip wurde übernommen. Der Stand besteht wieder aus lauter normierten quadratischen Flächen, die sich gegenseitig durchdringen und eine harmonische Einheit bilden. Und wiederum ist er sozusagen von A bis Z aus Pavatex gebaut.

Trotz dieser Anlehnung wirkt der Stand absolut neuartig. Aus jedem Blickwinkel bietet er dem Besucher ein harmonisches, lebendiges Bild. Der ganze Stand ist auch rein zweckgerichtet als Träger der Pavatex-Ausstellung, die den Besucher über die vielen Pavatex-Sorten, deren Anwendung und Verarbeitung eingehend orientiert. Vor allem interessieren den Sachverständigen die neugeschaffenen Produkte, wie die kunstharzveredelte Hartplatte Durulox in neunzehn verschiedenen Dessins und Farben und die unregelmäßig gelochte Akustik-Platte, die viele neue Möglichkeiten für neuzeitliche Raumgestaltung bieten. Große Foto-Innenansichten zeigen die Anwendung der Pavatex-Produkte in der Praxis und geben dem Besucher vielfältige Anregung zur Lösung eigener Gestaltungsprobleme. Plastische Verarbeitungsquerschnitte bieten selbst dem versierten Fachmann instructive Hinweise auf wichtige Details zweckmäßiger Anwendungsmethoden.

Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen Halle 6, Stand 1311

Im Stand der Firma Ing. G. Herzog & Co. fällt auf, daß die Hovaltherm-Heizkessel durchwegs wesentlich niedriger geworden sind.

Durch die Anwendung des Konstruktionsprinzips des seitlich in den Kessel eingebrachten Ölbrenners konnte dieser Fortschritt in der Bauweise ohne Einbuße auf den Wirkungsgrad oder die Leistungsfähigkeit des Kessels erzielt werden.

Die neue Hovaltherm-Konstruktion hat aber nicht nur den Vorteil, daß die Heizräume von Mehrfamilienhäusern oder anderen Großbauten nur noch in den wenigsten Fällen vertieft werden müssen, sondern sie ermöglicht es auch, daß feste Brennstoffe in Zukunft ohne irgendwelche Umstellung verfeuert werden können.

Eine große Zahl von durchgeführten Messungen und exakt nachgeführten Heizkostenabrechnungen zeigt, daß die Hovaltherm-Kessel besonders im modernen Mehrfamilienhaus in bezug auf die Betriebskosten viel Vorteile zu bieten vermögen. Das Geheimnis liegt nicht allein in der Idee der Kombination von Heizkessel und Boiler in einem Apparat, sondern ebenso in der einmaligen Funktionscharakteristik des Hovaltherm-Kessels: hohe Wärmeaufnahme des Boilers, so daß die Aufheizung in der Regel in einem Schaltintervall des Brenners erfolgen kann; volle Ausnutzung des Boilerinhaltes bevor eine Nachheizung erfolgt; verhältnismäßig kleiner Boiler mit genügender Reserve für plötzliche Warmwasserentnahmen; gute Isolation von Boiler und Heizkessel; absolut luftdichter Feuerraum und damit gute Verbrennung.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus Halle 2, Galerie 1. Stock, Stand 1930

«Horgen-Glarus» zeigt eine sehr reichhaltige Auswahl von Sitzmöbeln und Tischen für Privatzimmer, Schulen, Cafés, Hotels und Restaurants. Jede Geschmacksrichtung findet hier ihren Typ, von den einfachen vollgeboogenen Modellen bis zu den Typen der modernsten Gestaltung unter Verwendung der heutigen Werkstoffe mit neuzeitlichen Fertigungsmethoden. Die Leistungsfähigkeit und Fortschrittlichkeit wird einmal mehr durch die dreidimensional geformten Preßholzmöbel unter Beweis gestellt.

Renowit AG., Plattenwerk, Goßau SG Halle 8a, Stand 3172

Die Renowit-Holzfaserplatten werden aus extraharten Holzfasern unter einem Druck von 350 Tonnen geprägt und nach eigenem patentiertem Elektroverfahren mit besten Kunsthären beschichtet.

Die Renowit-Platten sind kratz- und schlagfest, hitzebeständig und gegen Wasser und haushaltliche Säuren garantieren unempfindlich. Bei Neu- und Umbauten ist die Renowit-Platte ein wichtiger Baustoff.

Als ganz besondere Neuheit zeigt die Firma an der MUBA Streifen-, Rhomben- und Mosaikmuster. Durch diese Erweiterung des Fabrikationsprogramms bieten sich heute für den Architekten, Schreiner, Bauherrn enorme Verwendungsmöglichkeiten für das gute Material.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich Halle 8, Stand 2916

Der Ausstellungsstand dieser Firma der Ölfeuerungsbranche zeigt in einer übersichtlichen Aufmachung die Vielfalt der Anwendungsbereiche der Oertli-Ölbrenner für Zentralheizungen und insbesondere für die Industrie.

Nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland ist dieses Produkt bestens bekannt, dank der einfachen und robusten Konstruktion, sowie der optimalen Wirtschaftlichkeit und Betriebssicherheit. Jeder Bestandteil ist leicht austauschbar, was die Kontrolle und den Unterhalt wesentlich erleichtert. Sämtliche Oertli-Ölbrenner sind Momentan-Zündung mit ausgerüstet. Somit fallen ein überflüssiger Stromkonsum und eine unnötige Beanspruchung der Zündtransformer und Elektroden weg. Als modernste Sicherheitsvorrichtung werden ausschließlich Fotozellen verwendet.

Die Oertli-Schwerölbrenner sind mit einer automatischen Spülvorrichtung versehen, wobei durch das spezielle Öldruck-Vorwärmesystem nur ein minimaler elektrothermischer Aufwand benötigt wird.

Der Oertli-Industriebrenner ist eine ausgesprochene Spezialität der Firma. Diese halb- und vollautomatischen Brenner für größte Leistungen – bis zu 1000 kg Öl pro Stunde – sind nach dem Zweidüsen-Prinzip mit synchronisierter Luftregulierung gebaut und verfeuern schwere und schwerste Öle.

Interessant ist die Demonstration der neuen elektrischen Oertli-Superkombo-Regulierung für Industriebrenner. In Anpassung an die Automation ist mit dieser Steuerungsart die vollautomatische feinste Regulierung für Industriezwecke ermöglicht.

Sursee-Werke AG., Sursee Halle 8, Stand 4803

Die Sursee-Werke AG., Fabrik moderner Heiz- und Kochapparate, in Sursee, bringt an ihrem gewohnten Stand wiederum die Produkte ihrer Fabrikation zur Schau.

Bei den Hausfrauen und den Architekten finden immer wieder die bewährten elektrischen und kombinierten Haushaltsherde sowie Zentralheizungsherde Interesse. Diese Apparate werden in verschiedenen Ausführungen gezeigt.

Für Restaurateure, Hoteliers, Verwaltungen und Küchenleitungen von Anstaltsbetrieben, aber auch für Baukommissionen und Architekten, die sich mit solchen Betrieben befassen, sei ganz besonders auf die nach neuen Konzeptionen gebauten Kippkessel und Bratpfannen in Monobloc-Ausführung aufmerksam gemacht. Ein Besuch am Stand der Sursee-Werke an der Mustermesse bietet Gelegenheit, sich über die verschiedenen Vorteile dieser neuen Bauarten ausführlichen Aufschluß erteilen zu lassen.

Ergänzend sei hingewiesen auf die verschiedenen Größen von Wirtschaftsherden, Pensions-Gasherden, Restaurants- und Hotelherden, wie sie durch die unterschiedlichen Anforderungen im Verpflegungsbetrieb benötigt werden.